

Tagesordnung:

1. Werkstatttrat / Frauenbeauftragte
2. Integrationshotel Philippus in Leipzig eröffnet
3. Wenn Eltern älter werden: künftige Betreuung / Vorsorgevollmacht für ihre Kinder > 50, Referentin Frau Constanze Wespatat, Betreuungsbehörde
4. Nachbarschaftshilfe für Betreuungs- und Entlastungsleistungen – Chancen & Grenzen, Referentin Frau Elke Härtig, Pflegenetzwerk-Leipzig
5. KSV Sachsen – Veränderung Aufgaben / Zuständigkeit
6. Umsetzung Bundesteilhabegesetz - Sachstand
7. 15.09.2018 Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung
8. Termine 2019
9. Sonstiges

1. Werkstatttrat / Frauenbeauftragte

Ab dem 55. InfoAbend haben Werkstatttrat und Frauenbeauftragte der DaT immer die Möglichkeit, unter Top 1 über ihre Aufgaben und Anliegen zu berichten.

Am 15.11.2017 wurden gewählt:

Werkstatttrat:

Bereich G: Sindy Geyer, Christian Mann, Juliane Jokisch, Marina Hofmann, Jan Schlothauer

Bereich K: Anne-Kristin Kausch, Andrea Kuntzsch, Tina Reim

Vertrauensperson: Matthias Troeger (Gruppenleiter manuelle Gestaltung)

Frauenbeauftragte:

Katja Mieder, Cathleen Werner (Vertretung)

Vertrauensperson: Franziska Daßler (Gruppenhelferin Gebäudereinigung APH Emmaus)

Text von Frau Mieder:

Laut einer Studie des Bundesfamilienministeriums aus dem Jahr 2011 werden behinderte Frauen 2-3 mal häufiger Opfer von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt als nicht behinderte Frauen.

Gerade deshalb ist es so wichtig, eine Frauenbeauftragte in der Werkstatt zu haben!

Seit dem 1. Januar 2017 gibt es eine neue Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung. In dieser stehen die Rechte und Pflichten vom Werkstatttrat und der Frauenbeauftragten. Und wie diese gewählt werden.

Eine Frauenbeauftragte ist eine Frau mit Behinderung, die in einer Behindertenwerkstatt arbeitet. Durch ihre Wahrnehmung und eigenen Erfahrungen ist sie Ansprechpartnerin auf Augenhöhe. Sie klärt auf, informiert und stärkt die Frauen in der Werkstatt, so können über sexuelle Themen gesprochen werden und die Prävention vor Übergriffen, Mobbing und Gewalt gegen Frauen mit Behinderung verstärkt werden.

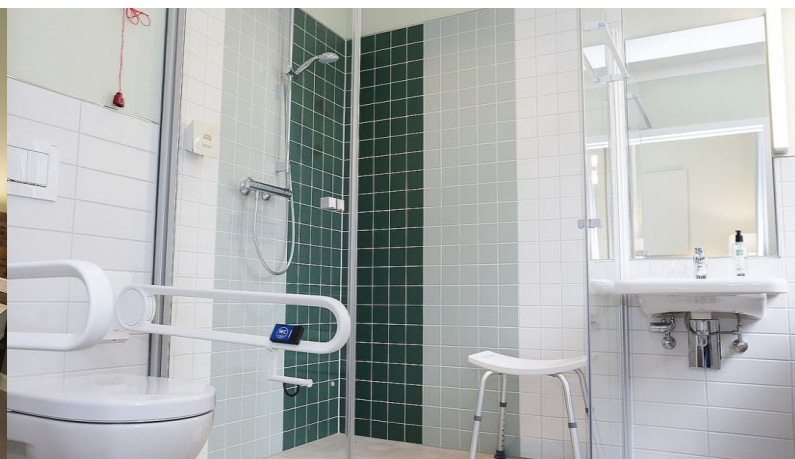
Die Frauenbeauftragte der Diakonie am Thonberg heißt Katja Mieder, sie arbeitet in der Medien Gestaltung. Ihre Amtszeit beträgt 4 Jahre. Sie bietet regelmäßige Sprechzeiten in der Werkstatt an. Die Sprechzeiten finden freitags von 14-14.45 Uhr an.

Bitte ermutigen sie die Frauen, diese Sprechzeiten in Anspruch zu nehmen. Die Frauenbeauftragte unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und die Beratung findet anonym statt, alle Werkstattmitarbeiterinnen werden von der Arbeit freigestellt um die Sprechzeiten zu nutzen.

2. Integrationshotel Philippus in Leipzig eröffnet

Am 3.5.2018 wurde „Philippus“ als erstes Integrationshotel in Leipzig in der Aurelienstraße 58 eröffnet. Das Haus ist barrierearm / barrierefrei und über 40% des Personal hat eine anerkannte Schwerbehinderung. In dem denkmalgeschützten Gebäudeensemble aus Kirche und Pfarrhaus direkt am Karl-Heine-Kanal befindet sich nun ein 3-Sterne-Hotel mit 29 Zimmern. Die Kirche wird weiter für geistliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt. Der Philippusgarten, die Terrasse und der Saal bieten sich für Familienfeiern an. Die Anreise ist jederzeit möglich – 24 h / 7 Tage. Das Hotel hat Parkplätze und eine Fahrradgarage mit Auflade- und Reparaturstation. Die Philippus Leipzig gGmbH gehört zur BBW-Leipzig-Gruppe.

Kontakt: Marlene Schweiger, Leiterin Integrationshotel, Telefon: 0341 42066930, Mail: hotel@philippus-leipzig.de



3. Wenn Eltern älter werden: künftige Betreuung / Vorsorgevollmacht für ihre Kinder > 50, Referentin Frau Constanze Wespapat, Stadt Leipzig, Sozialamt, Betreuungsbehörde

Wenn Erwachsene auf Grund einer persönlichen Beeinträchtigung ihre rechtlichen + finanziellen Fragen und Behördenangelegenheiten nicht klären können, sollte das eine andere Person für sie übernehmen.
Dafür gibt es 2 Formen:

Rechtliche Vertretung von Volljährigen

Vollmacht (private Vereinbarung)
-Vollmacht mit Unterschrift
-Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift
-Notarielle Urkunde

rechtliche Betreuung
Antrag an Betreuungsgericht ⇒ Beschluss

Die Vollmacht erteilt der Erwachsene mit Beeinträchtigung. Er muss (noch) vollmachtsfähig sein = Sinn + Zweck der Vollmacht verstehen. Sonst ist eine rechtliche Betreuung wegen körperlicher, geistiger, seelischer Behinderung notwendig. Die Vollmachtsfähigkeit wird individuell geprüft.

Die Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift kann von der Betreuungsbehörde ausgefertigt werden. Sie kostet 10 €. Bitte Personalausweise mitbringen, damit sich Vollmachtgeber und Bevollmächtigter legitimieren können.

Die rechtliche Betreuung kann jede Person beim Betreuungsgericht beantragen, die einen Betreuungsbedarf erkennt: der Erwachsene mit Beeinträchtigung selbst, Angehörige, Nachbarn, ... Die Bearbeitung des Antrages dauert 6 Monate. Ob eine rechtliche Betreuung notwendig ist, wird durch Gutachterarzt und Betreuungsbehörde geprüft. Die rechtliche Betreuung kann durch Angehörige bzw. ehrenamtliche / Berufs-Betreuer erfolgen. Die Entscheidung trifft das Betreuungsgericht meist für 7 Jahre. Berufsbetreuer sind für Rechtsangelegenheiten von 40...50 Personen zuständig. Eine soziale / lebenspraktische / hauswirtschaftliche Betreuung können sie nicht leisten. Hat der rechtlich Betreute > 5.000 € Vermögen, wird er an den Kosten für den Berufsbetreuer beteiligt. Der rechtliche Betreuer muss alle Entscheidungen in den Rechtsangelegenheiten mit dem Betreuten abstimmen. Der rechtliche Betreuer ist kein Vormund. Solange der Betreute seinen Willen mitteilen kann, ist sein freier Wille umzusetzen. Rechtliche Betreuer können Entscheidungen zu den übertragenen Aufgabenkreisen nur treffen, solange sie selbst die Betreuung ausüben – nicht für die Zukunft. Zum Beispiel können Eltern als rechtliche Betreuer nicht die Gesundheitsvorsorge / das Wohnangebot für ihr Kind nach ihrer Betreuer Tätigkeit festlegen. Daher wird empfohlen, frühzeitig die rechtliche Betreuung auf einen Berufsbetreuer zu übertragen bzw. einen Verhinderungsbetreuer zu benennen.

Den Kontakt zur Betreuungsbehörde finden Sie hier:

<https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/aemter-und-behoerdengaenge/behoerden-und-dienstleistungen/dienststelle/sachgebiet-betreuungsbehoerde-5032/>

Die Vorlage für eine Vorsorge-Vollmacht finden Sie hier:

<https://www.skm-freiburg.de/unsere-angebote/vorsorge-vollmacht-in-leichter-sprache/>

4. Nachbarschaftshilfe für Betreuungs- und Entlastungsleistungen – Chancen & Grenzen, Referentin Frau Elke Härtig, Pflegenetzwerk Leipzig e.V.

Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es, pflegende Angehörige zu entlasten und pflegebedürftige Personen zu unterstützen.

Pflegenetzwerk Leipzig e.V.: gegründet 2006, Verbund aus Pflegediensten und pflegenahen Dienstleistern, „Pflegestützpunkt“ für Leipzig, Verbesserung der regionalen pflegerischen Versorgung, Politische Einflussnahme
04103 Leipzig, Rosa-Luxemburg-Straße 27, Listhaus

www.pflegenetzwerk-leipzig.de und <https://www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de/>

Beratung persönlich oder telefonisch (kostenfrei) 0341 5832411

Vorträge rund um Pflege (kostenfrei)

23.10.2018, ab 16 Uhr „Was kostet Pflege?“

06.11.2018, ab 16 Uhr „Das persönliche Budget auch für Senioren?“

Literatur zum Thema

Pflegekurse für pflegenden Angehörige und Interessierte

Kurse für Nachbarschaftshelfer

In Sachsen dürfen Entlastungsleistungen erbringen und abrechnen:

Pflegedienste, durch den KSV anerkannte Anbieter (Vereine, Selbständige), **Nachbarschaftshelfer**

Siehe **Betreuungsangebotsverordnung** – BetrAngVO vom 16.12.2015

<http://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/16776>

Was macht ein Helfer?

Aktivierende Begleitung, keine passive Beaufsichtigung und keine Pflege! Beispiele: die gehbehinderte Dame zum Arzt begleiten, mit der an Demenz erkrankten Nachbarin ein Gespräch über frühere Zeiten führen (Biografiearbeit), mit dem Kirchengemeinemitglied den Gottesdienst besuchen, den älteren Herrn im Rollstuhl beim Einkaufen unterstützen, den geistig behinderten jungen Mann zu seinem Freizeit-Kurs bringen, das körperbehinderte Mädchen bei einem Stadtbummel begleiten, den Garten der hochbetagten alten Dame in Ordnung halten, mit dem an Demenz erkrankten Herrn sein früheres Hobby wieder in Erinnerung bringen, mit der leicht verwirrten Dame gemeinsam ein Mittagessen planen / zubereiten / genießen, die Wohnung der gehbehinderten Frau sauber machen, dem Witwer beim Wäsche waschen und bügeln helfen, die Eltern eines behinderten Kindes bei der Hauswirtschaft unterstützen ...

Was soll erreicht werden?

Für die pflegebedürftige Person: selbständige Lebensführung erhalten, vorhandene Kompetenzen aktivieren, Mobilität stärken, geistige Fähigkeiten fördern. *Länger Zuhause wohnen bleiben können!*

Für die pflegenden Angehörigen: Freiräume durch Betreuung bieten, Entlastung durch z.B. hauswirtschaftliche Hilfen.

Zusätzlich Ansprüche aus SGB XII „Teilhabe am Leben“ prüfen. >> Budgetberatungsstelle

Wer kann Helfer werden?

Nachbar/in, Freund/in, Bekannte/r einer Person mit Pflegegrad

Jede/r am Thema Interessierte

Wie werde ich Helfer?

1. Grundkurs* (Tagesseminar) besuchen,
2. Entsprechende Haftpflichtversicherung abschließen,
3. Anerkennung durch die eigenen Pflegekasse.
4. Alle 3 Jahre seine Anerkennung mit Aufbaukurs nachweisen.

* Nicht für Fachkräfte erforderlich

Zu beachten

Sie müssen volljährig sein.

Sie dürfen nicht mit der zu betreuenden Person in häuslicher Gemeinschaft leben.

Sie dürfen nicht mit der zu betreuenden Person bis zum 2. Grad verwandt/ verschwägert sein.

Sie dürfen nicht als Pflegeperson im Sinne des § 19 SGB XI bei der zu betreuenden Person tätig sein.



Die Pflegekassen stellen einen Entlastungsbetrag i.H.v. 125,- €/ Monat bereit.

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Entlastungsbetrag*
Grad 1	Kein	Kein	125 €
Grad 2	316 €	689 €	125 €
Grad 3	545 €	1298 €	125 €
Grad 4	728 €	1612 €	125 €
Grad 5	901 €	1995 €	125 €

* Nur Kostenerstattung

Vergütung aus dem Entlastungsbetrag:

Nichtfachkraft: 10 EUR/h, max. 40 Stunden im Monat möglich

Fachkraft: > als 10 EUR/h, max. bis Stundensatz Pflegedienst, > 40 Stunden im Monat möglich

Siehe: Fachkräfte im Sinne der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetz (SächsBeWoGDVO)

Grenzen der Nachbarschaftshilfe: Erstattungsbetrag wird bereits für andere Leistungen der Pflege genutzt, Ausfall des Helfers /kein Ersatz möglich, organisatorische Herausforderung für Angehörige, bei Berufs-Betreuung, „Wunsch nach allen Leistungen aus einer Hand“, Pflegedienste kooperieren z.T. ungen

5. KSV Sachsen – Veränderung Aufgaben / Zuständigkeit

Gesetz zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Zuständigkeit des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen vom 28.06.2018 [SächsAGSGB, Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 11/ 2018 vom 25.07.2018]

§ 13 (1) SächsAGSGB i.V.m. § 3 (3) und 4. Kapitel SGB XII: überörtlicher Träger der Sozialhilfe in Sachsen:

Kommunaler Sozialverband Sachsen

§ 13 (2) SächsAGSGB: Eingliederungshilfe ab vollendetem 18. Lebensjahr (auch über das 65. Lebensjahr hinaus) von KSV Sachsen, gilt ab 1.1.2018, Umsetzung ab 1.10.2018

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/5209-SaechsAGSGB>

Trotz Zuständigkeit des KSV Sachsen auch Auskunftspflicht Sozialamt

<https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/5209-SaechsAGSGB#p1>

Aktuelles Urteil BGH: Grundsicherung beantragt, von Sozialamt kein Hinweis auf Rente wg. voller Erwerbsminderung
⇒ Schadenersatz

[http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-](http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=pm&Datum=2018&Sort=3&nr=86170&pos=16&anz=146)

[bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=pm&Datum=2018&Sort=3&nr=86170&pos=16&anz=146](http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=pm&Datum=2018&Sort=3&nr=86170&pos=16&anz=146)

6. Umsetzung Bundesteilhabegesetz

Träger der Eingliederungshilfe: Kommunaler Sozialverband Sachsen

Bedarfsermittlungsinstrument: Studie TU Dresden, Erprobung ITP (integrierter Teilhabeplan) an 3 Modellstandorten, Einführung ITP Anfang 2019 geplant

Budget für Arbeit: 75% des Arbeitnehmer-Brutto, 40% der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 (1) SGB IV (40% von 2.695 € = 1.078 €), Finanzierung Arbeitsassistenten – keine Angabe

Andere Anbieter: Merkblatt des KSV Sachsen 2017, bislang 6 Anbieter in Sachsen in Klärung

7. Tag der Begegnung

Der 19. Tag der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung findet am 15.09.2018, 10:00 – 15:00 Uhr im Neuen Rathaus statt. 54 Träger und Vereine haben sich angemeldet. Es wird ein Bühnenprogramm, World Café, theaterpädagogisches Projekt, Sitz/Steh-Tanz ... geben und der Teilhabepreis der Stadt Leipzig wird verliehen.

Die Diakonie am Thonberg ist mit dabei: Berufliche Bildung / Praxisbaustein, Förderung und Betreuung, PAULA (Projekt Arbeit und Leben im Alter), Beratungsstelle persönliches Budget

Angebote / Informationen gibt es in folgenden Kategorien:



Frau Kirchhof, fenchelino – atelier für kommunikation & design hat für die Stadt Leipzig ein Teilhabe-Logo entwickelt. Aus den 7 Entwürfen haben Menschen mit Behinderung das beste Logo ausgewählt. An der Auswahl waren Werkstattmitarbeiter der Abteilung Mediengestaltung, der Werkstatttat und Werkstattmitarbeiter von der Schneckenpost-Redaktion beteiligt.



TEILHABE

von Menschen mit Behinderung in Leipzig

8. Termine 2019

Schließtage (für Werkstattmitarbeiter 9 Urlaubstage)

- 18.01. Schließtag (3. Rehapädagogischer Tag für alle MA der DaT)
- 31.05. Schließtag (Freitag nach Himmelfahrt)
- 04.10. Schließtag (Freitag nach Tag der dt. Einheit)
- 01.11. Schließtag (Freitag nach Reformationstag)
- 23./24./
- 27./30./31.12. 5 Schließtage (Weihnachtsferien)

Extern

- 27.03-30.03. Werkstätten:Messe in Nürnberg
- 05.05. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Intern

- 04.03. Fasching DaT Bereich G (Rosenmontag)
- 13.03. InfoAbend
- 14.06. Tag der offenen Tür DaT (wg. Pfingsten ausnahmsweise erst am 2. Freitag im Juni)
- 28.06. Sommerfest Bereich G
- 11.09. InfoAbend

Ferienfahrten Bereich G

- 13.05. - 17.05. GFZ G1 Hohenstein-Ernstthal
- 17.06. - 21.06. GFZ G2 Hohenstein-Ernstthal
- 09.09. - 13.09. GFZ G3 Wittenberg

9. Sonstiges

Steigerungsbetrag Werkstatt-Entgelt

Sachsen hat bundesweit niedrigste Vergütung für Werkstattmitarbeiter (2015: Ø 105,82 €)
DaT 2017: Ø 102,68 € WerkstattmitarbeiterIn / Monat (Ø aus Grundbetrag + Steigerungsbetrag + Urlaubs- / Weihnachtsgeld)

Ab 1.7.2018 Erhöhung Steigerungsbetrag Ø 10 € / Werkstattmitarbeiter / Monat
Anrechnung bei Grundsicherung beachten

Volkshochschule der Stadt Leipzig (VHS)

Die VHS hat ab 25.09.2018 einen Inklusionsbeirat. Es gibt 4 Beratungen pro Jahr. Themen sind die barrierefreien Räume in der VHS und das Programmangebot der VHS. Der Inklusionsbeirat besteht aus 10 Personen. Aus der DaT wurden folgende Werkstattmitarbeiter berufen: Frau Inka Grosch, Herr Claude Hahn, Herr Christian Hoppe.

Thonberg-Kickers suchen Trainer im Ehrenamt

ca. 1,5 h / Woche Training
montags von 15.30 – 17.00 Uhr, Gelände SSV Stötteritz, Oststraße
im Winter ggf. in der Soccerworld 1h/ Woche
im Wechsel mit Herr Roth / Herr Stahl
Begleitung zu Turnieren ca. 5x/ Jahr
PKW-Führerschein (für Kleinbus) erwünscht
Kontakt: Jan Sachsenröder
Mitarbeiter Begleitender Dienst
0341 2677 070 oder 0151 422 52 419
sachsenroeder.jan@dat-leipzig.de



Diakonie am Thonberg sucht Firmen für Betriebsrundgang

Viele Werkstattmitarbeiter kennen den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht. Die Rahmenbedingungen (Räume, Abläufe, Arbeitstempo, ...) sind unbekannt. Wer auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln möchte, sollte ihn kennen. Bitte nennen Sie uns Firmen, in denen ein Betriebsrundgang möglich ist. Frau Kittler möchte mit 3...6 Werkstattmitarbeitern für 1...3 h in Firmen zur Besichtigung kommen.

Kontakt: Frau Kittler, Fachkraft Berufliche Integration, Telefon 0341 2677 040, Mail kittler.claudia@dat-leipzig.de

Herzliche Einladung:


**Diakonie am
Thonberg**

28. September 2018
18.00 Uhr

Evangelisch
Reformierte
Kirche zu Leipzig

**10 JAHRE THONKUNST
JUBILÄUMSKONZERT**

Kontakt bei Rückfragen:

Diakonische Leipziger gGmbH
Diakonie am Thonberg
Christoph Schnabel
Eichlerstraße 2
04317 Leipzig
Telefon 0341 2677 012
schnabel.christoph@dat-leipzig.de
www.dat-leipzig.de